



SB-HW / Sp
26.02.2015

DRUCKSACHE

Beratungsfolge	(Voraussicht.) Sitzungstermin
-----------------------	--------------------------------------

Verwaltungsrat	17.03.2015
-----------------------	------------

Kurzbezeichnung

Personalausstattung im Institut Saalbau/Haus Witten für die neu übernommenen Aufgaben im Rahmen der Veranstaltungen „Wittener Kulturgemeinde“ ab 01.09.2015

Der Verwaltungsrat des Kulturforums Witten wird darüber informiert, dass im Zuge der Übernahme der Aufgaben der Wittener Kulturgemeinde durch das Kulturforum Witten (Institut Saalbau / Haus Witten) nach einer Übergangsphase ab dem 1.1.2016 eine Personalausstattung in Höhe von 1,38 VZÄ bereitgestellt wird.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die neu übernommenen Aufgaben als Veranstalter des Kulturprogramms der Wittener Kulturgemeinde fällt eine zusätzliche Arbeitsbelastung im Institut Saalbau/Haus Witten in den Bereichen Veranstaltungsabteilung und Kasse an.

Die Aufgaben zur Spielplangestaltung, Vertrags- und Honorarverhandlung, Veranstaltungsplanung und -betreuung, Abonnentenverwaltung und -verkauf, Marketing, Werbung, Presse und PR sowie buchhalterische Abrechnung werden in der Übergangsphase von den Kräften im bestehenden Team übernommen.

Die Teilzeit-Stelle der zum Sommer ausscheidenden Geschäftsführerin wird zum 01.01.2016 mit 0,5 VZÄ nachbesetzt.

Der maximal zur Verfügung stehende Betrag aus den Zuschüssen der Stadt Witten für Personalkosten zur Durchführung des Kulturprogramms der Wittener Kulturgemeinde beträgt 87.000 EUR.



KULTURFORUMWITTEN

Anstalt des öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Sach- und Rechtslage

Das Kulturforum Witten AöR verpflichtet sich ab der Spielzeit 2015/2016 an Stelle der Wittener Kulturgemeinde ein Kulturprogramm zu veranstalten und in das Jahresprogramm des Instituts Saalbau/Haus Witten zu integrieren. Die Gestaltung dieses Kulturprogramms durch das Institut Saalbau/Haus Witten findet im Sinne der Wittener Kulturgemeinde statt.

Das Institut Saalbau / Haus Witten wird dazu jährlich mit den nötigen finanziellen und personellen Ressourcen ausgestattet. Die Höhe dieser Mittel entspricht in der Regel den jährlichen Zuschüssen der Wittener Kulturgemeinde für Veranstaltungen und Personal. Dies wird solange gewährleistet, wie auch die Besucherzahlen des Kulturprogramms sowie die finanzielle und rechtliche Situation des Kulturforums Witten im Status unverändert bleiben. Die Mittel werden in das Budget des Instituts Saalbau / Haus Witten eingestellt. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Kulturprogramme ab der Spielzeit 2015/2016 in künstlerischer Qualität, Anzahl, Abonnementsstruktur und Preis sich an den in der Vergangenheit von der Wittener Kulturgemeinde gestalteten Kulturprogrammen orientieren.

Das Kulturforum Witten lässt sich in der Gestaltung des Spielplans pro Sparte von zwei Vertretern des Spielplangremiums der Wittener Kulturgemeinde beraten. So werden inhaltliches Wissen, jahrelange Erfahrungen und Kontakte erhalten sowie das langjährige ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder auch weiterhin genutzt.

Steimann
Vorstand